

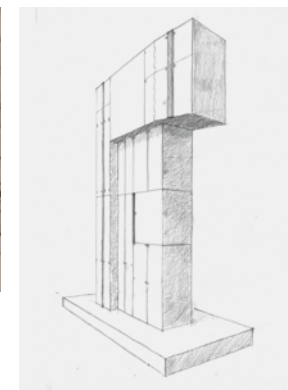
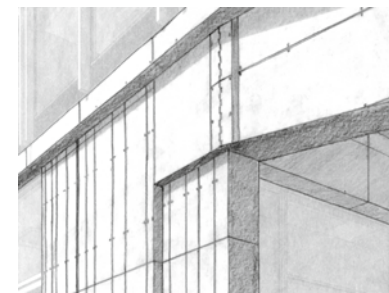
Beton-Rahmenschalung – Schalungsbilder nach dem Prinzip des «as found»?

Fachgespräch mit
Markus Peter und
Thomas Franc,
Meili, Peter & Partner,
Bene Sutter, Amrein Bau
und Erwin Waibel,
Doka Schweiz

27.10.20 18.00 Uhr

Die Tendenz, aufwändige Schalungsarbeiten beim Betonieren vermehrt mittels vorkonfektionierter Schalungssysteme aus Grosstafeln zu optimieren, lässt die Faszination gegenüber den alten, sägerohren Holzschalungen zu einem Surrogat verkommen, das massgeschneidert auf das System der Grosstafelschalung aufgedoppelt wird. Die fertige Betonoberfläche erzählt nichts über die tatsächlich angewendete Schalungskonstruktion, fast jedes Bild ist möglich – zuweilen werden sogar Brettstrukturen mit Kunststoff-Matrizen imitiert. Es stellt sich unweigerlich die Frage, wie man einen gegenwärtigen, authentischen Ausdruck direkt erzeugen könnte. Für die ewz-Erweiterung in Zürich Herdern begeben sich Meili, Peter & Partner Architekten auf die Suche nach Schalungsbildern in Smithsons Ästhetik des «as found», indem das System der Rahmenschalung nach einer Aufwertung des Profanen untersucht wird und Fugenbilder, Passstücke sowie Serien neu bewertet werden.

www.zhaw.ch/ike/wsh



1 Mit der Instandsetzung und Optimierung des ewz-Areals bauen Meili, Peter & Partner Architekten den neuen Hauptstandort der ewz in Zürich West. Dabei ergänzen sie das bestehende Betriebsgebäude, das noch auf das industrielle Zeitalter verweist, mit einer wichtigen, weit auskragenden Aufstockung.

2 Die Sichtbetonflächen der neuen Fassade werden mit standardisierten Rahmenschalungen erstellt und sollen die Schalkonstruktion authentisch abbilden.

3 Schalungsbilder wie diejenigen des Sekretariatsgebäudes in Chandigarh von Le Corbusier, dort bedingt durch die technische Unzulänglichkeit, treiben die Suche nach zeitgemässen Äquivalenten.

4 Vom 17.9.–23.9.2020 wird am Eingang der Halle 180 ein erstes Mockup entstehen. Dabei kann der Aufbau der Rahmenschalung wie auch der Betonierprozess vor Ort live mitverfolgt werden.

Dauerausstellung Werkstückhalle ist ein Projekt der ZHAW, Institut Konstruktives Entwerfen in Kooperation mit:

MATERIAL
ARCHIV

BETONSUISSE